

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

108 (20.4.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Drittes Blatt.

Mittwoch den 20. April

1892.

Nährverein der Stadtmission, Westendstraße 61.

Nächste Arbeitsstunde Mittwoch den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr, und dann regelmäßig alle 14 Tage.

St. Josefsbaus.

21. Den verehrlichen Eltern theilen wir ergebenst mit, daß gestern den 19. April unsere Kinderschule wieder begonnen hat. Indem nun viele Kinder von 6 Jahren unserer Schule entlassen wurden, so möchten wir freundlichst bitten, uns wieder frische Kinder von 2 bis 6 Jahren zuschicken zu wollen.
Die Vorsteherin.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 21. April, Nachmittags 2 Uhr beginnend, und Freitag den 22. April, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Ruppurrerstraße 21a im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Schreinermeister Anna Buhl Wwe. gehörigen Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Herrnkleider, Weißzeug, 4 Betten, 3 Chiffonnières, 1 Kanapee, 3 Nachtschische, 1 Ovaltisch, 1 Kommode, Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Herd, Küchengeschirr, 2 Kessel, 1 Handkloffer und sonst verschiedene Hausraht, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 19. April 1892.

W. Wirner, Waisenrichter.

Versteigerung gold. und silb. Gegenstände.

Freitag den 22. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in meinem Laden Karlstraße, neben der Bad. Presse, kommen wegen Aufgabe des Geschäftes zur Versteigerung:

Acht goldene Ringe mit echten Steinen, Manschetten etc. etc. Knöpfe, 3 Ringe mit Brillanten, Borstednadeln, Bleistifte, Anhänger, Ohrringe, Granalkette mit Broche und Ohrringe, silberne Tabakboxen, 1 silbernes Kinderbesteck, gut versilberte Geschirre: 1 nb Kaffeelöffel, Brochen, Halsketten, Uhrenketten, 1 goldene Damenuhr u. dergl., wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Arbeitsvergebung

für den

Erweiterungsbau sowie den Bau des Dienershauses der Groß. Baugewerkschule in Karlsruhe.

Im Wege des öffentlichen Angebots sollen zufolge höherer Ermächtigung — vorbehaltlich der ständischen Genehmigung — folgende Arbeiten vergeben werden:

- 1) Grab- und Mauerarbeiten: etwa 1200 Kubikmeter Mauerwerk;
- 2) Steinbauarbeiten: a) rote Steine: etwa 28 Kubikmeter, b) grüne Steine: etwa 290 Kubikmeter;
- 3) Zimmerarbeiten: etwa 100 Kubikmeter Bauholz;
- 4) Eiserne Tragbalken: etwa 43000 Kilogramm;
- 5) Gusswaren: etwa 12 Stück Säulen und Knöpfe, etwa 600 Kilogramm Kaminplatten etc.;
- 6) Schlosser- bezw. Schmiedearbeiten: etwa 1600 Kilogramm Eisenwerk.

Die Zeichnungen, Bedingungsansätze und sonstige Bedingungen sind in unserm Schulhause (Moltkestraße 9, 2. Stock) einzusehen, woselbst auch Bedingungsansätze, in welche die Einzelpreise einzusetzen sind, in den üblichen Büroausstunden in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind längstens bis Dienstag den 3. Mai 1892, Abends 6 Uhr, auf dieseltiger Kanzlei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzuliefern. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.
Karlsruhe, den 19. April 1892.

Die Direction der Groß. Baugewerkschule.
Kircher. 4.1.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1 Labentisch, 1 Salzkasten, 1 Chiffonnière, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 weißbütigen Schrank.)
Karlsruhe, den 19. April 1892.

N. Santer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

31. Akademiestraße 7, dem Groß. Amtsgericht gegenüber, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, freundlichen Zimmern, worunter 3 sehr große und 2 kleinere, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Akademiestraße 25 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Ausgang im Vorderhaus.

Degenfeldstraße 12 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

*31. Gartenstraße 57 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im kleinen Hinterhaus.

Kaiserstraße 25 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

*31. Ritterstraße 30, nahe der Kriegsstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche sammt sonstigem Zugehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

Werberstraße 28 (Eckhaus) ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

21. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Man-

sarde, Keller und Trockenplatz, ist auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

* Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus einem Zimmer, Küche nebst allem Zugehör, ist an eine oder zwei ruhige Personen auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 1-3 Uhr. Näheres Sofienstraße 10, parterre.

Hinterhaus Zitel 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock in der Wirtshaus.

Kaiserstraße 55,

gegenüber der Techn. Hochschule, 4 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 31.

Vorderhaus Werberstraße 79 (Neubau) ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau Ruppurrerstraße 13.

Kaiserstraße 55,

gegenüber der Techn. Hochschule, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 schönen Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mädchenzimmer und 1 Mansarde, Was- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 61.

Karl-Friedrichstr. 19,

neben der Gewerbehalle, sind im 2. und 3. Stock zwei neu hergestellte, sehr freundliche Wohnungen von 5-6 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. 31.

Per 23. Juli

ist Kaiserstraße 81/83 eine elegante Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 21.

Spezerei-Geschäft

(in guter Lage der Durlacherstraße) mit vollständiger Einrichtung und Wohnung ist per 23. April oder später an tüchtige Leute zu vermieten. Näheres bei Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Werkstätte zu vermieten.

Waldbornstraße 17 ist eine Werkstätte sofort zu vermieten; es kann auch später eine Wohnung abgegeben werden. Zu erfragen daselbst.

Wohnung gesucht.

* Auf 23. Juli oder Oktober wird für eine ruhige Familie (2 Personen) zwischen Kreuzstraße und Westendstraße eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im Preise von nicht über 500 Mk. gesucht. Offerten unter Nr. 2187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses links ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später preiswerth zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Kost sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 66 im Laden.

* Ein sehr hübsch möbliertes Zimmer in schönster Lage ist mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten: Akademiestraße 53 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 49 im 4. Stock.

*21. Ein schön möbliertes Zimmer mit gutem Piano ist billig zu vermieten: Wilhelmstr. 42 im 3. Stock.

* Möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen sind zwei sehr freundliche Zimmer zu vermieten: Herrenstraße 17 im 2. Stock.

* Herrenstraße 22 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai an einen solchen Herrn billig zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

* Kronenstraße 6 sind im Hinterhaus, parterre, zwei kleinere, unmöblierte Zimmer mit Kochofen für 8 Mark per Monat sogleich oder später zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Ein möbliertes, schönes Zimmer ist mit voller Pension an junge Herren oder Damen, welche biesige Lehranstalten besuchen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7a (Leopoldplatz), parterre.

Zimmer-Gesuch.

Ein leeres Zimmer wird gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 19 in der Wirtschaft.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, reinlich's Mädchen findet sogleich Stelle: Lessingstraße 22 im Laden.

* Akademiestraße 51 wird im 4. Stock ein einfaches Mädchen, welches etwas Kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, sofort gesucht.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann, sowie ein Kindermädchen finden sogleich sehr gute Stellen. Näheres Hirschstraße 22, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Kochen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sofort eine Stelle: Hirschstraße 25 im untern Stock.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird sofort ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sofort gesucht: Augartenstraße 40 im Laden.

C. Zu einer Dame wird zum baldigen Eintritt ein braves Mädchen gesucht, welches gut Kochen kann und Zeugnisse besitzt. Näheres bei Frau Kast, Balbstraße 29.

* Ein Mädchen von 16-17 Jahren, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres Wielandstraße 18 im 1. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut Kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf sofort eine Stelle. Zu erfragen Lützenstraße 21, parterre.

* Zwei Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen. Näheres Wielandstraße 32a.

2.1. Ein braves Mädchen (katholisch) aus guter Familie vom Lande, welches an Ostern aus der Schule entlassen wurde, sucht bei einer braven Familie eine Stelle. Es wird weniger auf Lohn als auf eine anständige Behandlung gesehen. Näheres Kaiser-Allee 69 bei **L. Müller**.

3000 Mark

sind auf eine gute II. Hypothek zu 5% Zins an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 2180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000—9000 M. sind sogleich auf I. oder gute II. Hypothek auszuleihen. Kapitalsuchende werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 2185 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Ein hiesiges Geschäft

sucht einen tüchtigen Kaufmann, welcher seine Zeit auszufüllen wünscht, gegen angemessene Vergütung. Eintritt nach Uebereinkommen, auch sofort. Offerten unter Nr. 2184 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Tapezier-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Tapezierer kann sofort eintreten bei **Lud. Reinholdt**, Leopoldstraße 15.

Kutscher-Gesuch.

Ein zuverlässiger, solider junger Mann, welcher stabifundig ist, gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umzugehen versteht, findet sofort Stelle: Giltlingerstraße 101.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

3.1. Tüchtige Tailleurarbeiten, welche schon in feineren Geschäften thätig waren, finden sofort dauernde Beschäftigung: Birkel 20, 2 Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch in der Wirtschaft ausbessern kann, findet sofort Stelle: Lindenplatz 2 in Wühlburg.

Mädchen-Gesuch.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande kann sogleich eintreten bei **Fuhmann Kalt**, Grenzstr. 32.

Kellnerin,

* Eine bessere, gewandte, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen bei Frau **Ida Rühlenthal**, Bähringerstraße 70.

E. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, Küchenmädchen, Hausburschen finden sofort gute Stellen durch **W. Eppele**, Haupt-Platzungsbureau, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Blechnerlehrling-Gesuch.

Ein Blechnerlehrling wird unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ph. Horst,

Baldhornstraße 17.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden uentgeltlich angenommen: Birkel 20, zwei Treppen hoch. 3.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Anständige Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, können sofort oder auf 1. I. Mts. eintreten: Douglasstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches die Kleidermacherer erlernen will, kann eintreten: Hirschstraße 17, parterre.

Zum Bügeln erlernen

kann ein fleißiges Mädchen, welches auch waschen kann, bei freier Station sofort eintreten. Näheres Balbstraße 22 im 2. Stock.

Ein ordentlicher Bursche,

welcher auch mit einem Pferde umgehen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

2.1. Per 1. Mai suche einen kräftigen jüngern, zuverlässigen **Hausburschen**. **Fritz Leppert**, Amalienstraße 53.

Kauffrau,

eine reinliche, ehrliche, wird gesucht: Bähringerstraße 112 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Eine reinliche, fleißige Frau sucht einen Monatsdienst; dieselbe nimmt auch Aufträge im Puh'n an. Näheres Schützenstraße 14, Hinterhaus, ebener Erde.

* Eine fleißige, reinliche Frau ohne Kinder hat für sogleich noch einige Tage frei im Waschen und Putzen. Dieselbe übernimmt auch das Reinigen und Wischen von Parquetböden. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus, parterre rechts.

* Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird baselbst eine Laufstelle angenommen. Zu erfragen Spitalstraße 38 im 4. Stock.

Das Weißeln

von Küchen und Kammern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller**, Bahnhofstraße 34 im 2. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls selbst ist ein großer Breitschwenwagen zu umzügen auszuleihen.

Das Weißeln *3.1.

von Küchen und Plafonds, sowie das Tapezieren von Zimmern wird schnell und billig ausgeführt.

J. Fleckenstein,

Steinstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

Haare und Wolle

werden bei billiger Berechnung zum Zupfen angenommen bei

R. Holstein, Tapezier,

Balbstraße 30.

Gefunden

wurde am Sonntag Morgen in der Nähe des Hauptbahnhofes ein goldener Siegelring. Der selbe kann Schützenstraße 46 in Empfang genommen werden.

Bäckerei-Verkauf.

* 2.1. In einer Amts-, Garnison- und Fabrikstadt ist sofort eine gut gehende Bäckerei mit Bäckereiwarengeschäft mit einer Tageseinnahme von 40 bis 50 Mark zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

3.1. Zwei einfache Divans sind sofort billig zu verkaufen, ebenso 2 Nachttische, 1 Küstenschrank, Rohrstühle, Portiendrehang'n, Rosetten, Vorhanghalter, 1 Chaise-longue, Kartentisch etc. bei

R. Holstein, Tapezier,

Balbstraße 30.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten, Aufmachen von Vorhängen wird prompt besorgt.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein dreiarmer Gaskelster, beinahe neu, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Klauprechtstr. 2 im Laden.

* Schützenstraße 87 im Laden sind eine Waschkommode mit weißem Marmorauflage, für ein Friseurgeschäft passend, ein Kanapee, ein Fauteuil, ein größerer Stehpult, eine Nähmaschine, eine Anrichte, ein Kindertischchen, eine Waage mit Gewichten billig zu verkaufen.

Eine Anrichte

ist billig zu verkaufen: Marienstraße 2 im 2. Stock rechts. Ebenfalls selbst wird gründlicher **Bücher-Unterricht** zu nehmen gesucht.

Für Brautleute.

* Ein neuer, ungebrauchter, massiver gewichtster Kleiderschrank ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Giltlingerstraße 49 im 4. Stock.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

ein Kanapee, Sekretär, Kommoden, runder Tisch, verschiedene Bettstücke, Petroleumlampe, stimmliches gut erhalten. Anzusehen: Spitalstraße 25, Eingang rechts, 2. Stock, von 2-6 Uhr Nachmittags.

P u l t.

* Ein noch wenig gebrauchter, größerer Stehpult steht billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 9 im 2. Stock.

Spezereieinrichtung

ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 55 im 2. Stock.

Ein Hochrad

ist billig zu verkaufen; ebenso ein gebrauchter **Fred**: Werberstraße 89 im 4. Stock links. Anzusehen von Abends 6 Uhr ab.

Eine Zink-Badewanne

ist billig zu verkaufen: Douglasstr. 26 im Hof. *

Hochrad.

* Ein elegantes, englisches 50er Hochrad mit biden Speichen, Schmutzmittel und mit allem sonstigen Zugehör ist für den billigen Preis von 90 M zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 42, 2. Stock.

4.1. Milchlieferung.

Für 150 bis 200 Liter gute Milch von einem Hofgut wird ein tüchtiger Abnehmer auf 1. Mal gesucht. Näheres zu erfragen bei S. Wagner, Friedrichsplatz 8.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte Badewanne zu kaufen gesucht: Ritterstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

Vertico

(nussb. pol.), ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen

werden gesucht: zwei gebrauchte Glasverschlüsse von je 2 m 41 cm Höhe, der eine 2 m 55 cm, der andere 1 m 33 cm breit, ebenso ein Fenstertritt, 2 m lang und 95 cm breit: Karlstraße 53, parterre.

Ein Garten

in der Nähe des Mühlburgerthores wird zur Alleinbenützung für den Sommer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2182 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *21.

Englisch.

Montag den 2. Mai beginnt ein Kurs für Solche, die in den 3 Monaten vor den Ferien das Englische so lernen wollen (ohne Vorkenntnisse zu haben), daß sie in den Ferien ausgiebigen Gebrauch von dem Gelehrten machen können.

Der Unterricht findet täglich statt. Das Honorar beträgt pro Monat M. 10. Wo ich bei regelmäßigem Besuch mein Versprechen nicht einlöse, erstatte ich das Honorar zurück.

Da das Zustandekommen dieses Kurses von genügender Theilnahme abhängt, wollen Anmeldungen jetzt schon gemacht werden.

Johann Döll.

Former Head Master of St. Martin's School, Cape Town.
Adlerstraße 23, eine Treppe hoch.

Unterrichts-Gesuch.

* Für zwei Oberterlaner des Realgymnasiums werden Nachhilfestunden in Mathematik, Latein, Französisch u. gesucht. Offerten mit Preisangabe für die Stunde bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2186 abzugeben.

Schinken ohne Knochen

in allen Größen sind eingetroffen bei
Hermann Munding,
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Eine kleinere Partie frisch gewässerte **Stockfische** in vorzüglicher Qualität empfehle ich, um damit zu räumen, per Pfd. 10 Pfg. so lange Vorrath.

J. Klasterer.

Gervais-Käse

empfehl

Hermann Munding,
Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

I^o westphäl. Schinken, Gothaer Cervelat u. Salami- würst,

ganz und im Ausschnitt, empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Malaga,

ärztl. empfohlen,
direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luque in Malaga,

Malaga, braun, 1/2 Flasche M. 2.—
Malaga, weiß, 1/2 Flasche M. 1.20,
Sherry . . . 1/2 Flasche M. 2.60,
Madeira . . . 1/2 Flasche M. 2.50,
Portwein . . . 1/2 Flasche M. 2.60,
Priorato . . . 1/2 Flasche M. 1.60,
Marsala . . . 1/2 Flasche M. 2.50.

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102
mit glasweisem Ausschank.

Telephon Nr. 74.

Niederlage bei den Herren:

- H. Behr Wwe., Berberstraße 63,
- Ludw. Biedermann, Berberstraße 80,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- H. Eng, Karlstraße 12,
- Fr. Fein, Kaiserstraße 211,
- Ernst Friz, Schützenstraße 65,
- Theod. Fündinger, Ostendstraße 5,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- S. Gana, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Mich. Gohmann, Rippurrerstraße 88a,
- Frau Grissel Wwe., Waldstraße 89,
- J. Groos, Waldhornstraße 48,
- Daniel Großmüller, Augartenstraße 47,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hoffmann, Ecke der Luisenstraße 8,
- Hörr, Mühlburg, Rheinstraße,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- R. Jule, Schirmerstraße 5,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Kemm, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
- W. Körner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- H. Lang, Luisenstraße 59,
- Frau Lawo, Kaiser-Meer 63,
- Leiser, Lessingstraße 23,
- W. Mart, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- Franz Neumaier, Göttestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. Nembhardt, Kaiserstraße 122, Ein-
gang Waldstraße,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- E. Schweizer, Klumprechtstraße 2, Ecke,
Friedrichstraße 52,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuch, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- H. Stauch, Durlacherstraße 55,
- H. Steinmann, Berberstraße 42,
- H. Stenzel, Sophienstraße 66,
- E. Veith, Bähringerstraße 63,
- J. Vetter, Hirtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
- Ch. Weigelt, Blumenstraße 21,
- E. Wiednig, Gartenstraße 37,
- Heinz Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,
Suff. Jenner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke u. Firma,
worauf gefl. zu achten bitte.

Früchgestochene

Schweinger Spargeln

empfehl fortwährend

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Kalodont

(Glycerin-Zahn-Crème).

G. Puder, Lammstraße 4.

I^o Edamerkäse,

bei Abnahme von ganzen Kugeln (ca. 4 Pfund)
per Pfund 85 Pfg. bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Machen Sie einen Versuch

und Sie werden stets mein Kunde
bleiben.

Eier täglich frisch eintreffend, ff,
zum Rohaustrinken, enorm
billig.

Butter heute frisch eintreffend,
per Pfd. M. 1.08,

Käse, prima Limburger per Pfd.
84 Pfg.,
Schweizer per Pfd. 70 Pfg.,
Nencherer Rahmkäse per
Pfd. 60 Pfg.

Eiergroßhandlung

10/12 Ritterstraße 10/12.

Eau de Cologne,

gegenüber dem Jülichspah.

Eau de Quinine,

„ „ Portugal,

„ „ Rose,

„ „ Violet,

„ „ Athénienne,

„ „ Lilas,

„ „ Glycerine,

„ „ Végétale

à fl. M. —60, —85, 1.—, 1.20, 1.40,
stets in f.licher Füllung.

G. Puder, Lammstraße 4.

Bekanntmachung.

Etwaige Forderungen an die verstorbene

Elise Schnäbele, Diakonistin,

sind innerhalb 8 Tagen einzureichen. Ebenso,
wer zur Hinte lassenschaft etwas im Besitze
hat, wird ersucht, dasselbe bei der Unterzeich-
neten abzugeben.

Christine Grieshaber Wwe.,

8.1. Waldstraße 11.



Eisschränke

von solider Konstruktion in jeder Größe
empfehl

Ph. Horst,

Waldhornstraße 17.

Auch werden Anfertigungen nach
Maaf, sowie Reparaturen von Eis-
schränken schnellstens ausgeführt.

Das

Meer-Wunder,

der Mann

aus dem Meere, kommt!

3 Meter lang, 600 Pfund schwer.

Bernhardiner,

feinster

Alpenkräuter-

Magenbitter

124.

von

Wallrad Altmar Bernhard,

königl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. B.,



Ist nach Attesten berühmter Aerzte und Universitäts-Professoren ein Magenmittel ersten Ranges, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmässigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen und wirkt sofort stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Gebräuchsanweisung liegt jeder Flasche bei.

Recht zu haben in Flaschen zu M. 1.10, 2.10, 4. — in Karlsruhe bei Adolf Körner, in Baden-Baden bei W. Reichert, in Durlach bei L. Reihner, in Gernsbach bei W. Neumann, in Eppingen bei G. Bitterich, in Pforzheim bei J. B. Friedrich, in Rastatt bei G. Moritz, Cond., in Wildbad bei Fr. Funf, Cond., in Neustadt i. Schw. bei W. Engelsmann, Conditor.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Berrenstraße 8.

Wasser- & Sananlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
— Sanblecherei —
Reparaturen,
unter Garantie
billigst.

Elephanten!

Täglich
gute, reichhaltige Frühstück-
und Abendkarte,
feines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt

Adam Eyssen.

Statt jeder besondern Anzeige.

* Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß am 18. d. Mts., Morgens 4 1/2 Uhr, unsere innigst geliebte Frau und Mutter

Friederike Kuhn

in Folge einer Geburt im Alter von 27 Jahren sanft in Gott entschlafen ist.

Karlsruhe, den 19. April 1892.

Es bittet um stille Theilnahme im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Kuhn, Wagenwärtergehilfe.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Schützenstraße 40, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind

Franz

im Alter von einem halben Jahre zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:
Franz Birk und Frau.

Mintheim.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Grosvaters und Schwiegervaters

Johann Wittschele,

Alt-Gemeindevorsteher, insbesondere noch dem Gesangsverein „Lyra“ für den erhebenden Trauergesang, sprechen wir unsern besten Dank aus.

Mintheim, den 19. April 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so großen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ad. Malsch, Metzgermeister.

Philharmonischer Verein.

Freitag Damenprobe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. April 1892 gnädigst geruht, den Privatdozenten in der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg Dr. Felix Wesener und Dr. Gustav Kilian den Charakter als außerordentliche Professoren zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gewerbe- und Antiquitätenverein in Mannheim die silberne Medaille für Verdienste um Förderung von Landwirtschaft, Gewerbe und Handel und dem zweiten Vorstand des Vereins, Esführer Guldo Pfelzer daselbst, das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Schm. Karlsruhe, den 16. April. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Bürgermeister Schnébler macht über die ihm für die Stadtgemeinde zugegangenen Aeusserungen und Kundgebungen des Betaners über das Ableben des Oberbürgermeisters Lauter Mitteilung. Darunter befinden sich solche Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl, des Herrn Staatsministers Dr. Turban Namens der Groß Staatsregierung und noch viele andere. Der Stadtrat nimmt von dieser Mitteilung mit Dank für die der Gemeinde so vielseitig erwiesene Theilnahme Kenntnis. — Die von der wegen der Reorganisations der Handelsschule niedergesetzten Kommission gestellten Anträge werden gutgeheißen. Dieselben lauten dahin: 1) Die Handelsschule solle in ihrer bisherigen Organisation erhalten bleiben; dagegen künftig nicht mehr als „Handelsschule“ sondern als „kaufmännische Fortbildungsschule“ bezeichnet werden. 2) Die kaufmännische Fortbildung an der Realschule soll eine weitere Ausbildung dadurch erhalten, daß der Unterricht in fremdsprachlicher Korrespondenz und Konversation in ausgedehnterem Maße betrieben wird. 3) Den Schülern der Gewerbeschule soll, wenn sich ein Bedürfnis hierzu nach Einzug der Schule in das Schulhaus Birkel Nr. 22 zeigt, Gelegenheit gegeben werden, Unterricht in englischer und französischer Konversation und Korrespondenz zu erhalten. — Eine bei der Schlacht- und Viehhofkassenerrechnung zu besetzende Kassengehilfsstelle wird dem Robert Soullier von hier, 3. St. in Emmenbingen, übertragen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 16. April. August Nees von hier, Kaufmann hier, mit Frieda Weder von Bruchsal.
- 16. „ Bernhard Fritsch von Greifweiler, Küfer und Weinbrenner hier, mit Maria Blum von Hornberg.

Eheschließungen:

- 19. April. Jakob Döschner von Unterwölshelm, Aufwärtler hier, mit Emilie Spüler von Schaffhausen.
- 19. „ Josef Kaiser von Furtwangen, Kaufmann in Durlach, mit Martha Weder von Stupferloch.
- 19. „ Karl Engelhardt von Baden, Bäcker in Blankenloch, mit Luise Hofheinz von Blankenloch.

Geburten:

- 18. April. Wilhelm, Vater Wilhelm Jungbans, Fleischer.
- 16. „ Josef Hermann, Vater Karl Gegenheimer, Cementarbeiter.
- 16. „ Max Friedrich, Vater Peter Schifferbrüder, Schuhmacher.
- 16. „ Felix Gustav Dugo, Vater Albert Pilsch, Bierbrauerbesitzer.
- 17. „ Alfred Julius, Vater Alexander Geiß, Maurer.
- 17. „ Emil August, Vater Josef Amberg, Maler.

Todesfälle:

- 14. April. Emilie Reith, alt 72 Jahre, Witwe des Kaufmanns Franz Reith.
- 15. „ Richard Absela, 8. Unter, ledig, alt 26 Jahre.
- 15. „ Dina, alt 11 Monate 7 Tage, Vater Philipp Obhring, Schreiner.
- 15. „ Emilie Malsch, alt 88 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Adam Malsch.
- 16. „ Ludwig Eblein, Hauptmann a. D. und Gr. Regierungsrath, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 16. „ Emma Steiner, alt 48 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Philipp Steiner.
- 16. „ Wilhelm Schulz, Kaufmann, ledig, alt 23 Jahre.
- 16. „ Johann Robert, Soldat, ledig, alt 24 Jahre.
- 17. „ Frieda, alt 1 Jahr 6 Monate 7 Tage, Vater Philipp Haber, Tagelöhner.
- 17. „ Lina, alt 11 Monate 20 Tage, Vater Jul. Günther, Geschäftsführer.
- 17. „ Babette Müller, alt 62 Jahre, Witwe des Privatiers Ludwig Müller.
- 18. „ Marie, alt 1 Jahr 4 Monate 3 Tage, Vater Christ. Lemming, Ländler.
- 18. „ Friederike Kuhn, alt 27 Jahre, Ehefrau des Wagenwärtergehilfen Ludwig Kuhn.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 20. April, Vormittags 9 Uhr:
- J. St. S. gegen Johann Gräber von Malsch, wegen Unternehmens der Verleitung zum Meineid.
- J. St. S. gegen Josef Herr von Baden, wegen Betrugs.
- J. St. S. gegen Gustav Geisel von Bruchsal, wegen Diebstahls.
- J. St. S. gegen Margaretha Köhler von Wälderheim, wegen Diebstahls und Betrugs.
- J. St. S. gegen Josef Fettel von Durmersheim, wegen Forderungsbetrugs.
- J. St. S. gegen Anton Blechner von Rastatt, wegen Uebertretung des §. 370^a R. St. G. B.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

- Donnerstag den 21. April, Vormittags 9 Uhr:
- J. St. S. gegen Wilhelm Johann Speyer von Zwillingenberg, wegen Betrugs.
- J. St. S. gegen Philipp Heinrich Dietz von Mersbach und dessen Ehefrau Anna geb. Herle von Königsdach, wegen Vergehens gegen §. 180 R. St. G. B.
- J. St. S. gegen Julius und Max Fleckner von hier, wegen Diebstahls.
- J. St. S. gegen Friedrich Steinger von Mannheim, wegen Uebertretung des §. 366¹⁰ R. St. G. B.
- J. St. S. gegen Eske Wittmann von Buchen, wegen Verleitung.
- J. St. S. gegen August Drechsel von hier, wegen Verleitung.